



VARIA – SEITE 4

Sportlerehrung

RINGEN – SEITE 12

Ringerriege leistet wertvolle Integrationsarbeit

FÜR SPORT UND FREIZEIT
TV|OLTEN

SPORT REVUE

WWW.TVOLTEN.CH

SIE KOMMUNIZIEREN MIT UNS.



Das Kernkraftwerk Gösgen produziert Strom für 1,5 Millionen Schweizer Haushalte. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder machen Sie eine Werksbesichtigung.

Telefon 0800 844 822, www.kkg.ch



i.m.p



SUVA: Prüfen Sie vor 1990 erstellte Objekte auf Asbest.

IMP Bautest AG ist anerkannte Prüfstelle der SUVA

IMP Bautest AG
Institut für Materialprüfung, Bauberatung und Analytik
Hauptstrasse 591 • CH-4625 Oberbuchsitzen
info@impbautest.ch • www.impbautest.ch

innovativ aus Tradition



MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG

Wir produzieren vorgefertigte Betonelemente von höchster Qualität. Prompt, wirtschaftlich und zuverlässig. Mit erstklassigem Service von A–Z. Wir bieten innovative Lösungen für alle Bereiche der Bauindustrie. Produkte unserer Marken **BRUN, CAVAG, FAVERIT®, ZANOLI.**

MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG | Werk Däniken | 0848 200 210 | www.mueller-steinag.ch

Alles aus einer Hand durch die Verkaufsgesellschaften der MÜLLER-STEINAG Gruppe: CREABETON BAUSTOFF AG, MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG und MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG.

Varia	4–7
Sportlerehrung der Stadt Olten Waldweihnacht Neujahrsapéro Einladung zur 159. Generalversammlung TVO-Osterlager	
Männerriege	8–9
Die Männerriege setzt eine alte Turnertradition fort	
Leichtathletik	10–11
Auftakt zu den Cross-Meisterschaften Tobias Eichelberger – ein ausdauernder Läufer	
Ringen	12–13
Ringerriege leistet wertvolle Integrationsarbeit Internationales Nachwuchsturnier in Therwil	
Faustball	14–16
18. Aare-Cup – ein voller Erfolg! Übersicht Stand Teams Meisterschaft	
Kitu/ Jugi	17
Samichlaus	
Volleyball	18–19
Voller Einsatz und gute Stimmung	
Damenriege	20–21
Ruttiger Adventsmarkt 2017 Chlaushock	
Adressen TVO	22
Agenda / Inserenten	23

FÜR SPORT UND FREIZEIT
TV OLTEN

Impressum
Die «Sport-Revue» ist ein Organ des TV Olten. Die «Sport-Revue» erscheint mindestens viermal im Jahr und wird allen Mitgliedern zugestellt; sie ersetzt seit August 1992 die Broschüre «Der Oltner Turner».

Herausgeber
Turnverein Olten
4600 Olten

Internet
www.tvolten.ch

Redaktion
Kaspar Riediker (Leitung)
Anna-Katharina Bon (Leichtathletik)
Rilana Moser, Elvana Kuqi (Volleyball)
Marco Campigotto (Faustball)
Marc Schaffner (Ringen)
Hans Eberhard, Ruedi Hartmann (Männerriege)
Annette Buchser (Damenriege)

Konzept, Beratung und Produktion
Dietschi Print&Design AG, Olten

Gestaltung, Satz
Dietschi Print&Design AG, Olten
Rebekka Müller

Inserate
TV Olten, Kaspar Riediker
Dufourstrasse 35, 5000 Aarau
kaspar.riediker@tvolten.ch
Telefon P 062 823 28 18

Adressmutationen
Florinda Palermo
Fahrweidstrasse 11, 8951 Fahrweid
register@tvolten.ch
Telefon M 079 695 29 70

Titelfoto
Erwin von Arx

Druck
dietschi
PRINT&DESIGN OLTEN
Dietschi Print&Design AG, Olten

- Ausgabe 1/2018, 27. Jahrgang, Februar 2018
- Die «Sport-Revue» Nummer 2/2018 erscheint im Mai 2018
Redaktionsschluss: 2. April 2018

Liebe Leserinnen und Leser der Sport-Revue

Sind Sie gut ins neue Jahr gestartet? Im vorliegenden Heft können Sie nochmals in diversen Facetten miterleben, wie die Turnerfamilie die festlichen Tage rund um den Jahreswechsel verbracht hat. Doch auch vorwärtsschauen wollen wir natürlich. Die Generalversammlung am 9. März und schon bald darauf das Ostertrainingslager sind für jedermann ein Muss! Wussten Sie, dass bei der Gründung des Turnvereins 1859 in den Statuten nicht nur Turnübungen, sondern auch Gesangsübungen festgehalten wurden? Die Männerriege hat sich dieses Themas angenommen. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 8.

Sportliche Grüsse
Kaspar Riediker, Leiter Redaktionskommission



Sportlerehrung der Stadt Olten

An der Sportlerehrung wurden auch in diesem Jahr diverse Sportlerinnen und Sportler unseres Vereins ausgezeichnet.

Text: Hansrudolf von Arx / Foto: Erwin von Arx

Im Rahmen der stimmungsvollen Feier, die im Umfang der Stadt Olten gut ansteht, wurden folgende TVO-Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet.

Beck David	Kugel	3. Rang	SM Halle	U18
Kaiser Marius	OL Mitteldistanz	2. Rang	SM	U18
	OL Langdistanz	3. Rang	SM	U18
Grob Stefan	Diskus	3. Rang	SM	Aktive
Da Fonseca Engelhardt Kristina	800 m	1. Rang	SM	W45
	1500 m	1. Rang	SM	W45
	1500 m	2. Rang	EM	W45
Hodel Cornelia	Hammer	3. Rang	EM	W50
	Werfer-5-Kampf	3. Rang	EM	W50
	Gewichtswurf	3. Rang	EM	W50
Näf Beat	Hammer	1. Rang	SM	M55
Stäheli Jürg	Hammer	2. Rang	SM	M55

Damit die Seniorinnen und Senioren an den SM medaillenberechtigt sind, müssen sie die vorgegebenen Leistungen des Verbandes erfüllen. Die Feier wurde durch die Grossformation der Frozen Crocodiles der Musikschule Olten musikalisch umrahmt. In der Begrüssungsansprache der Stadträ-

tin Iris Schelbert-Widmer würdigte sie den grossen Trainingsaufwand, den die Sportlerinnen und Sportler für die Erreichung ihrer Ziele auf sich zu nehmen gewillt sind. Die Moderation des Anlasses erfolgte durch den Sportjournalisten Andreas Hagmann, der mit seiner erfrischenden

Art den zu Ehrenden viel Wissenswertes entlockte. Die Preise wurden von Ueli Kleiner und Jan Rechsteiner von der Direktion Bildung und Sport überreicht. Benvenuto Savoldelli wurde dieses Jahr als Sportfunktionär für seine Verdienste um den EHCO Olten ausgezeichnet.

Waldweihnacht

Text: Kaspar Riediker / Bilder: Beat Nyffenegger

Wenn der Nebel im Wald unterhalb des Hauensteins hängt und oberhalb von Ifenthal der Schnee noch nicht vom vormittäglichen Regen weggeputzt worden ist, dann ist es wieder Zeit für die Waldweihnacht des Turnvereins. Eine nach der anderen tauchen die Fahrgemeinschaften der Turnerinnen und Turner beim Kirchlein von Ifenthal aus dem Nebel auf. Bald bricht man auf zur kurzen Wanderung entlang der Weglichtlein und Laternen, zum Glück ist es trocken und beinahe windstill. Beim Weihnachtsbaum angelangt, stimmt Markus Moll die Teilneh-



Warten auf die Speckrösti



Wir lauschen Markus Molls Geschichte.

mer mit zum Nachdenken anregenden Kurzgeschichten und wohlbekannten Liedern auf die kommenden Festtage ein. Und schon geht die Wanderung wieder weiter zum Challhof. Die berühmte Speckrösti wärmt die Wanderer, und Fränzis Chrömlteller sind wie alle Jahre ein Traum.

Wer schon mal dabei war, schätzt den Abend. Hier kann man in aller Ruhe nochmals Kraft schöpfen vor den zuweilen anstrengenden Feiern der nächsten Tage.

Neujahrsapéro

Text: Kaspar Riediker / Bilder: Beat Nyffenegger

Das Turnvereinsjahr beginnt seit vielen Jahren mit dem Apéro anlässlich des internationalen Faustballturniers. Diese schöne Tradition begingen wir auch dieses Jahr wieder. Pünktlich um 11 Uhr versammelte Ernst Zingg die Gäste aus Politik und Turnverein im Foyer der Stadthalle, nachdem diese zuvor den kraftvollen Spielzügen der Faustballer zugeschaut hatten. Er war in seinem

Element und sprang von der Weltpolitik über die Schweizer zur Lokalpolitik und von dort ins TVO-Leben. Auf einen kurzen Nenner gebracht, ist auf allen Ebenen Respekt etwas vom Wichtigsten. Die Rede schloss er mit den besten Wünschen für das neue Jahr und seinem Jahresmotto, einem Zitat von Shakespeare: «Es gibt nichts Gutes oder Schlechtes, nur das Denken macht es so!»

Damit war der Anlass so richtig lanciert. Wer noch kein Glas in der Hand hatte, besorgte sich rasch einen feinen weissen Tropfen oder einen fruchtigen Orangensaft. Mit einem aromatischen Häppchen von Fritz Hagmann in der einen und dem Glas in der anderen Hand wurde nun rundum auf das neue Jahr angestossen: Prosit, Gesundheit!



Ernst Zingg bringt es auf den Punkt.



Viele Gäste am Apéro

Einladung zur 159. Generalversammlung

Freitag, 9. März 2018, 19.00 Uhr, Foyer Stadthalle Kleinholz Olten

Text: Kaspar Riediker

Die Generalversammlung des grössten Sportvereins von Stadt und Region Olten beinhaltet nicht nur, Rechenschaft abzulegen über ein Vereinsjahr mit Rückblick, Berichten, Informationen, Zahlen und Ausblick in die Zukunft. Das jährliche Zusammentreffen der Sportlerinnen und Sportler aus den verschiedenen Riegen, also das Zusammentreffen der ganzen Turnfamilie, ist wichtig für die Bildung des Zusammengehörigkeitsgefühls aller Vereinsmitglieder. Mit Sport verbunden ist Lebensqualität. Der TV Olten ist dafür beispielhaft. Der Vorstand freut sich über eine grosse Teilnahme. Wer anwesend ist, kann entscheiden und bestätigt die Wichtigkeit des Anlasses. Dafür danken wir im Voraus herzlich.

Ab 18.30 Uhr Eintreffen und Apéro

19.00 Uhr Eröffnung der Generalversammlung

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der 158. GV
4. Mutationen, Mitgliederbestände
5. Jahresberichte
6. Rechnungsablage 2017
7. Budget, Mitgliederbeiträge 2018
8. Wahlen
9. Tätigkeitsprogramm 2018
10. Anträge
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Im Anschluss an die Generalversammlung offeriert der TV Olten einen kleinen Imbiss.

TVO-Osterlager

29.–31. März 2018

Text: Janine Linggi

Liebe TVO-Mitglieder

Auch dieses Jahr treffen wir uns alle wieder zu einem sportlichen und geselligen Osterweekend. Um unseren Festwirtschaftsbetrieb etwas koordinieren zu können, bitten wir euch, uns mitzuteilen, wann ihr am Essen teilnehmt.

In diesem Jahr bieten wir euch wieder folgende Verpflegungsmöglichkeiten an:

Freitag, 30. März 2018	Mittagessen	Penne Napoli, Salat, Brot	CHF 13.–
Samstag, 31. März 2018	Mittagessen	Hörnli und Ghackets mit Apfelmus	CHF 14.–
Samstag, 31. März 2018	Abendessen	Fondue chinoise mit Beilagen	CHF 27.–

Das Osterlager-OK hofft auf eine rege Teilnahme durch viele TVO-Mitglieder!

Programm TVO-Osterlager

Tag	Zeit	Was	
Donnerstag	Abend	ca. 18.30 Uhr	Beizli offen
		19.00 Uhr	– Einlaufen mit Gunter Thiel – Spielabend für Männer-, Damen- und Fitnessriege – Die anderen Riegen trainieren für sich Eierdüsche im Foyer der Stadthalle Olten
Freitag	Morgen	ca. 21.15 Uhr	
		ca. 9.00 Uhr	Alle Riegen trainieren für sich
	Mittag	12.00 Uhr	Mittagessen im Foyer der Stadthalle Olten
	Nachmittag	12.30 Uhr	Biketour (Treffpunkt vor der Stadthalle)
Samstag	Morgen	ca. 13.30 Uhr	Alle Riegen trainieren für sich
			Das Beizli ist auch nach dem Training noch bis ca. 18.00 Uhr offen für alle!
	Mittag	12.00 Uhr	Mittagessen im Foyer der Stadthalle Olten
	Nachmittag	13.30 Uhr	– U25: Spielnachmittag «let's come together», Stadthalle – Ü25: Jassen im Foyer der Stadthalle Olten
Abend	ab 18.00 Uhr	Apéro im Foyer der Stadthalle Olten	
	ca. 18.45 Uhr	Abendessen	



Den Erfolg sehen.

adidas
Puma
Julbo
Alpina
etc.

TROTTER
SEHEN TOTAL

Olten | www.trotter.ch | Lenzburg

Trotter Optik Olten AG | Altstadt | Hauptgasse 24 | 4603 Olten | optik@trotter.ch
Trotter Optik Olten AG | Sälipark | Louis Giroudstr. 26 | 4601 Olten | www.trotter.ch

Wir kümmern uns um die Getränke, Sie sich um die Gäste.





**Brunner
Getränke AG**
Gretzenbach

Ihr Fachberater für Wein · Bier · Mineral · Kaffee
www.brunnergetraenke.ch

Die Männerriege setzt eine alte Turnertradition fort

Seit Kurzem wird in der Männerriege wieder vermehrt gesungen.

Text: Ruedi Hartmann / Fotos: Hans Eberhard

Angeregt hat das Ganze Peter Fromm, unser neues Vorstandsmitglied. Peter ärgerte sich darüber, dass das Turnerlied, das die Riegenversammlung 2017 traditionsgemäss abschloss, in seinen Ohren auch gar erbärmlich klang.

Im Vorstand regte Peter an, doch wieder vermehrt bei geselligen Anlässen der Männerriege zu singen. Peters Anliegen stiess im Vorstand auf offene Ohren und Kurt Fedeli und Peter Fromm machten sich an die Auswahl von Liedern, die in unserem Kreis gesungen werden könnten. Unser Grafiker vom Dienst, Hans Eberhard, gestaltete ein kleines Heft mit Text von 16 Liedern und schmückte dieses in gewohnt professioneller Art aus.

Neben dem Turnerlied finden sich darin vor allem Volks- und Soldatenlieder. An der verregneten «Waldturnstunde» vor dem Oltner Schulfest 2017 wurde unser Männerriege-Liederbüchlein in der Unterkirche der Marienkirche stimmungsgewaltig eingeweiht. Ans Turnerlied wagten wir uns allerdings noch nicht, da üben wir besser anderweitig noch etwas ...

Mit dem Singen pflegt die MR eine alte Turnertradition. In den Anfängen der Turnbewegung um die Mitte des 19. Jahrhunderts gehörte ein Capellmeister der Vereinsführung jedes Turnvereins an.

In den ersten Statuten des TVO vom 26. Juli 1859 steht denn auch unter «Kapitel VIII Gesang», unter Paragraph 20:

«Es sollen vom Verein aus Gesangsübungen stattfinden, die für alle singfähigen Mitglieder obligatorisch sind.»

Und Paragraph 21 hält fest: «Zur Leitung

des Gesanges ausserhalb des Unterrichtes wird aus den Mitgliedern ein Capellmeister gewählt, dessen Anordnungen Folge zu leisten ist.»

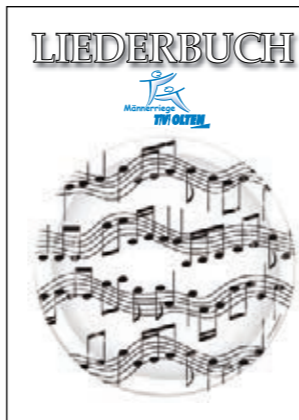
Dieser Capellmeister war für die Wahl der Lieder und die Pflege des Gesangs zuständig. Gesungen wurden, der damaligen Zeit entsprechend, vaterländisch-patriotische Lieder. Der Schreibende erinnert sich in diesem Zusammenhang an die 100-Jahr-Feier des TVO 1959 im Stadttheater Olten. Eine Szene des Abendunterhaltungsprogramms zeigte junge Turner im weissen Turngewand mit Turnerband in feuchtföhlicher Gesangsrunde, bei der auch reichlich Bier floss ...

Eine Statutenrevision von 1927 nennt jedenfalls als Untersektionen des Turnvereins Olten neben der Alters- und Jugendriege eine Gesangssektion, wie sie die Rückblende auf das Vereinsgeschehen vergangener Zeiten bei der 100-Jahr-Feier 1959 zeigte.

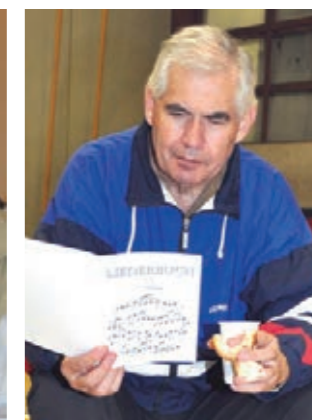
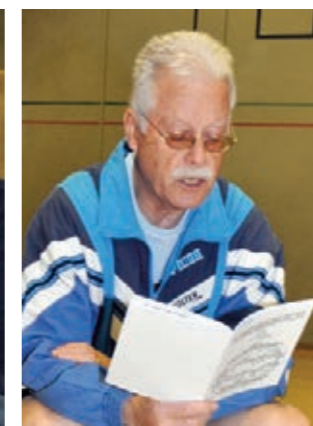
Als unser 85-jähriger Turnkamerad Otto Bleuer zur Männerriege des TVO stiess, traf sich diese jeweils am Samstagabend um 20 Uhr zum Turnen in der Schützenmattturnhalle. Vor dem Turnen sei stets das Turnerlied angestimmt worden, und nach dem Turnen sei der Abend meist weit über Mitternacht hinaus im «Gambrinus» oder in der «Spanischen Weinhalle» in der Altstadt fortgesetzt worden.

Mit der von Peter Fromm angeregten vermehrten Pflege des Gesangs in fröhlicher Runde setzt die Männerriege also eine Tradition turnerischer Aktivitäten fort.

Drum singe, wem Gesang gegeben!



Zum Jahresabschluss wurde nach der Turnstunde, bei einem Glas Wein, kräftig gesungen.



Glückwünsche zum Geburtstag

Wiederum dürfen wir Kameraden herzlich zum Geburtstag gratulieren!

- | | | |
|----------|----------------------|-------------------|
| 75 Jahre | Ruedi Broger | am 21. März 2018 |
| 80 Jahre | Josef Andrik | am 30. März 2018 |
| 75 Jahre | Kurt Widmer | am 16. April 2018 |
| 85 Jahre | Georg Merz | am 21. April 2018 |
| 90 Jahre | Lorenz Künzli | am 24. April 2018 |
| 85 Jahre | Josef Elsener | am 3. Mai 2018 |

Auftakt zu den Cross-Meisterschaften

Der Cross-Lauf in Selzach vom 9.12.17 war der erste Anlass im Rahmen der Kantonalen Cross-Meisterschaften und eine Bereicherung des Winter-Lauftrainings

Text: Hansruedi von Arx und Anna-Katharina Bon / Foto: Erwin von Arx

Bei winterlichen Verhältnissen mit tiefem Boden, der den ansteigenden Streckenteil mit zunehmender Lauflänge anspruchsvoller werden liess, waren 7 Athletinnen und Athleten aus unserer Riege am Start, wobei Lukas Berger unter dem TriTeam lief. Der Anlass mit der selektiven Laufstrecke diente als willkommene Abwechslung für die Lauftrainings. Die Betreuung erfolgte durch die Trainer der Laufgruppe, Didi Bösch und Sämi Hänggi.

Herzliche Gratulation!

Die Resultate			
4. Rang	Nila Nünlist	U12W	1 km
3. Rang	Dario Berger	U14M	2 km
5. Rang	Finn Kaufmann	U14M	2 km
2. Rang	Tabea Studer	U14W	2 km
2. Rang	Lukas Berger	U16M	4 km
1. Rang	Tobias Eichelberger	Aktive	4 km
2. Rang	Marco Jenni	Aktive	8 km

Tobias Eichelberger – ein ausdauernder Läufer

Seit Jahren ist Tobias eine grosse Konstante im Riegen- und Wettkampfbetrieb als 800-m-Läufer. Alle kennen sein Gesicht, aber wohl nur wenige etwas mehr zu seiner Person. In einem Gespräch erzählt er, was ihn motiviert zum Laufen und dabei hält.

Text: Anna-Katharina Bon / Fotos: Erwin von Arx

Ursprünglich wurde Tobi, heute 25, mit ca. 7 Jahren von seinem grösseren Bruder Lothar «einfach mal mitgenommen» ins LA-Training. Tobias hat während seiner ganzen Schulzeit und privat immer diversen Sport betrieben; länger auch Eishockey. Und er war vier Jahre bei den Schwingern, bis der Verein aufgelöst wurde. Er meint, er hätte dort wohl kaum Karriere machen können. «Ich war technisch gut, aber wenn du dann einem viel grösseren und schwereren Gegner gegenüberstehst, nützt das schliesslich auch nichts.» Geblieben sind das Skifahren und die Leichtathletik. «Ich bin in der LA-Riege gross geworden.»

AK: Was gefällt dir an der LA besonders?
T: Verschiedene Sportarten zeigen bei den Menschen verschiedene Charakterzüge deutlicher: Im Mannschaftssport, gerade auch im Eishockey, war mir das Spiel und der Umgang untereinander zu grob. Hier in der LA begegnen wir uns

sehr kollegial und friedlich. Wir schauen zueinander und motivieren uns gegenseitig. Es herrscht kein rauer Ton, kein Körperkontakt. Es ist auch spannend, dass man in der LA eben ganz alleine verantwortlich ist für den eigenen Erfolg. Es zählt ausschliesslich die eigene Leistung; das macht es sehr fair.

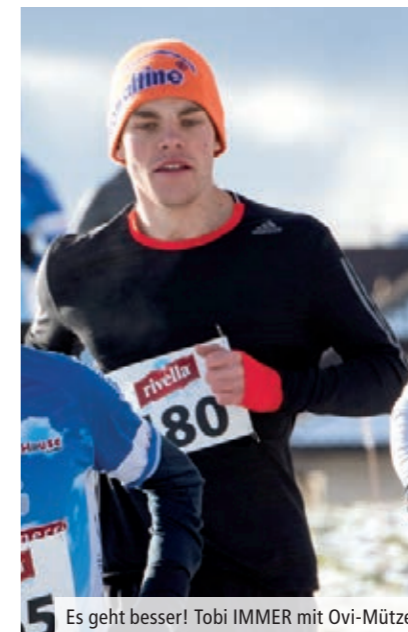
AK: Wie und wann hat sich dann das Laufen als deine Disziplin herausgeschält?
T: Mich hat Hermann* angesprochen als ich ca. 18-jährig war, ob ich bei den Läufern mitmachen wolle. Er hat mich ja in den Trainings gesehen. Ich hatte natürlich auch schon gemerkt, dass ich zu wenig Explosivkraft habe für Sprints und die Sprungdisziplinen. Und eine Werferpostur habe ich auch nicht gerade (lacht). Das Laufen hat mir auch spontan zugesagt.

AK: Welche Distanzen läufst du?

T: Meine Königsdisziplin ist der 800-m-Lauf, in der Regel ein Mal im Jahr



Tobias Eichelberger 2016



Es geht besser! Tobi IMMER mit Ovi-Mütze

an den EKM starte ich beim 1500-m-Lauf. Zudem laufe ich den 4-km-Lauf beim kantonalen Cross-Cup. Aber das ist vor allem ein gutes Training.

AK: Hattest du je Krisen? Und wenn ja, wie überwindest du diese?

T: Es ist eher so, dass mich das Training, die Wettkämpfe und das Riegenleben immer bei der Stange, gesund und zufrieden halten. Ich habe auch während der Lehre nie pausiert. Oder wenn ich mich etwas kränklich fühle, dann mache ich ein leichtes Training und stelle fest, dass es mir anschliessend eher besser geht. Immer wieder während des Gesprächs zeigt sich, dass Tobias nicht verbissen ehrgeizig auf ein äusseres Ziel hinarbeitet. Er findet aus dem Laufen heraus die Motivation zu Laufen. Sich selber zu studieren und weiterzuentwickeln interessiert ihn – und er schätzt die Kameradschaft.

AK: Besondere Erfolge – Misserfolge?

T (lacht): Etwa mindestens 2 Saisons hatte ich einen einzelnen starken Gegner, der mich stets auf den 2. Platz verwies. Kaum war der weg, trat Sium auf den Plan. Da hatte ich auch keine Chance mehr, der Beste zu sein. Aber ich empfinde es klar als Bereicherung, ihn dabei zu haben! Motivation und Kollegialität sind mir da wichtiger. Für den Erfolg vergleiche ich mich in erster Linie mit

mir selber: Was konnte ich verbessern, wie ist die Saison gelaufen, habe ich gesetzte Ziele erreicht? Was mich noch beschäftigt, ist eine zu hohe Nervosität vor Wettkämpfen. Was ich im Training erreiche, bringe ich oft am Wettkampf dann nicht.

AK: Mentaltraining wäre da was, nicht?
T (denkt nach): Ja, es gibt immer etwas zu verbessern: Ich bin schon lange dabei, und doch gelingt es mir z. B. auch immer wieder nicht, das Tempo gut genug einzuteilen.

AK: Würdest du/wirst du von den Trainern, der Riege, gut genug unterstützt?
T: Die Trainer helfen sehr gut! Das sind alles Leute, die ehrenamtlich arbeiten. Ich habe immer bekommen, was ich brauchte für ein Training im Breitensport. Ich war ja nie im Kader. Sämi (Hänggi) sendet mir z. B. meine Trainingspläne. Ich studiere auch viel selber im Internet und so. Manchmal ist es eben auch ein Ausprobieren und für die nächste Saison ggf. anpassen. Dass man in der Gruppe mitgezogen wird, hilft; auch mal jemanden hat, der Tempo machen kann im Training.

AK: Kannst du dich noch steigern? Was hast du noch für Ziele?

T: Es ist schwer abzuschätzen, wann man den Zenit überschritten hat. Die 2 Minuten noch knacken, wäre was! (An-

merkung: Tobis PB für 800 m liegt momentan bei 2.03.00) Ich kann wohl nicht mehr so viel rausholen. Irgendwann laufe ich dann vielleicht Strassenrennen (lacht). Am ehesten könnte ich noch was machen mit der Ernährung, aber das Essen ist für mich auch Lebensqualität, da ändere ich nichts.

Ausserhalb der regulären Trainings wäre es schön, noch mehr mit anderen trainieren zu können; das würde motivieren.

Vielen Dank Tobias für das Gespräch. Wir wünschen dir weiter so viel Freude am Laufen und gute Kameradschaft im Team!

* Hermann Hug †, Ehemaliger Lauftrainer und Präsident der Riege



EKM 2006

Ringerriege leistet wertvolle Integrationsarbeit

In der Ringerriege treffen Kinder und Erwachsene aus verschiedenen Regionen der Welt aufeinander. Das friedliche Miteinander in und ausserhalb des Trainings bietet ihnen auch Gelegenheit, typische Schweizer Gepflogenheiten und Bräuche kennenzulernen.

Text: Marc Schaffner / Foto: Marc Schaffner



Keine Berührungsängste – Samichlaus und Schmutzli mit den Oltner Ringern

Es ist eine Schweizer Tradition, dass im Dezember der Samichlaus zu den Kindern kommt und ihnen ein Geschenksäckli gibt. Auch in der Ringerriege wird diese Tradition seit Langem gepflegt. Der Riegenpräsident organisiert jeweils einen Samichlaus und einen Schmutzli für ein Freitagstraining um den 6. Dezember herum. Dieses Jahr durften sich erstmals auch die Aktiven an diesem vorweihnachtlichen Besuch erfreuen. Die

Absicht dahinter war, die Gemeinschaft innerhalb der Riege zu stärken. Anschliessend war ein kurzer Fussballmatch angesagt, ein Spass für Klein und Gross.

Der Samichlausbesuch als letzter gemeinsamer Anlass im Riegejahr ist ein gutes Beispiel dafür, wie ein Sportverein Integrationsarbeit leisten kann. Die Ringer, die in Olten trainieren, sind aus unterschiedlichen Herkunftsländern, gehören verschiedenen Religionen an und von unterschiedlichen Kulturkreisen geprägt. Im Training lernen sie, neben allgemein sportlichem Verhalten, auch typisch schweizerische Normen und Werte kennen, wie Fairness, Rücksicht oder Pünktlichkeit. Die Riegeaktivitäten beschränken sich aber nicht auf die Ringermatte, sondern umfassen auch Aktivitäten ausserhalb des Trainings. Anlässe wie der Samichlausbesuch tragen dazu bei, dass sich die Ringer mit der Schweizer Kultur vertraut machen können. Obwohl der Samichlaustag in manchen Herkunftsländern nicht gefeiert wird, ist diese Figur den Oltner Ringern nicht unbekannt. Einige der Kinder konnten diesmal sogar ein Versli auftragen – wobei die eher frechen, augenzwinkernden Versli klar die Favoriten waren. Doch der bärtige Gast im roten Mantel war nicht auf den Mund gefallen: «Wenn du nicht so ein starker Ringer wärst, würde ich dich gleich in meinen Sack stecken!», entgegnete er auf den Vers eines Jungringers.

Nach dem Verslaufsaugen stellten sich alle der Reihe nach an, um ihr Geschenk entgegenzunehmen. Auch die Aktiven freuten sich über das mit Nüssen und Schokolade gefüllte Säckli, schliesslich handelte es sich um einen Energiespender für das nachfolgende intensive Training.

Internationales Nachwuchsturnier in Therwil

Auch vom Turnierbetrieb gibt es Positives zu berichten. Im November nahm die Ringerriege TV Olten am internationalen Nachwuchsturnier in den Kategorien Jugend und Piccolo Freistil in Therwil teil.

Text: Marc Schaffner / Foto: Yabgu R. Balkaç

In der 99er-Sporthalle traten insgesamt 155 Ringer aus drei Nationen gegeneinander an. Die Ringerriege TV Olten war mit vier Ringern am Start, wobei sich einer von ihnen in letzter Minute

wegen Unwohlseins entschied, nicht an den Kämpfen teilzunehmen. Die anderen drei Oltner kämpften in unterschiedlich grossen, aber stark besetzten Kategorien. Felix Klay wurde Sechster in

der Gewichtsklasse Jugend B 29,05 kg, womit es ihm zum Diplom reichte. Halid Kücëlzyildiz hatte dieses Mal das Glück, dass er in einer zahlenmässig kleinen Kategorie antrat, der Gewichtsklasse



Halid und Felix mit ihren Diplomen

Jugend B 52,15 kg. Als Dritter konnte er ein Diplom und die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

Während in den Kategorien von Felix und Halid das nordische Wettkampfsystem galt, wo jeder gegen jeden ringt, kämpfte der dritte Oltner Ringer nach dem regulären Turniersystem. Blerton Ajeti schlug sich in der Gewichtsklasse Jugend plus 53 kg gut und erreichte den Rang 9 von 11. Leider reichte es somit nicht für ein Diplom. Insgesamt darf die Ringerriege TV Olten jedoch mit diesen Turnierresultaten zufrieden sein. Erfahrung und Routine, diesmal sogar an einem internationalen Turnier, sind viel wert, und die Medaillen und Diplome sind sicher ein Motivationsschub für alle jungen Ringer aus Olten.



STA Strassen- und Tiefbau AG

4600 Olten, Belchenstrasse 3

Telefon 062 205 19 80

Telefax 062 205 19 81

Ihre Partnerin für

Strassenbau - Tiefbau - Kanalisationen
Werkleitungen - Walzarbeiten
Hausplätze ...

Abhol-Center
Mineralwasser • Fruchtsäfte
Bier • Wein • Spirituosen
Fleisch und Wurst

Party-Service
Kaffee-Automaten
Festwirtschaftsmaterial
Party- und Fest-Zelte

Party-Stübli „Platz für 60 Personen“



Öffnungszeiten
Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag
9.30 - 12.30, 16.00 - 18.30 Uhr
Samstag 08.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
ausgenommen Donnerstag ist Feiertag

thomy's
GENUSS CENTER
Getränke Gubler GmbH
Partyservice
4654 Lottorf
Balmisstrasse 22
Tel. 062 285 70 30
Natel 079 332 57 82
info@gegulo.ch

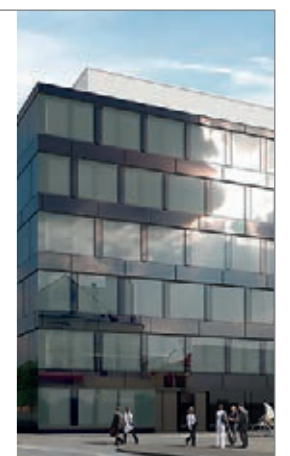


Das sichere Gefühl.



Ihr Partner in Baufragen

W. Thommen AG
Ziegelackerstr. 5
4600 Olten
Tel 062 289 06 06
info@wthommen.ch
www.wthommen.ch



18. Aare-Cup – ein voller Erfolg!

Das OK-Team und die Faustballriege Olten dürfen auf ein weiteres gelungenes Hallenturnier zurückblicken.

Text: Marco Campigotto / Fotos: Stephanie Hübscher und Thomas Gysin



links: Valon Shabanaj, am Schlag: Thomas Gysin

Motivierte und freudige Gesichter konnte man am 5. Januar in der Stadthalle Olten entdecken. Viele Mitglieder der Faustballriege Olten kamen an diesem Freitagabend zusammen, krepelten die Ärmel hoch und bereiteten das Ambiente für den 18. anstehenden Aare-Cup vor. Fleissige Helfer stellten die Stühle, Tische, Transparente, Preislisten, Getränke und vieles mehr an den für die Objekte gedachten Plätze. Die Erfahrung vieler Mitglieder machte sich in der Geschwindigkeit bemerkbar. Innert eineinhalb Stunden war alles fix-fertig eingerichtet, die Faustballfelder aufgestellt, das Spielleitungsbüro eingerichtet und auch die Küche war mitsamt Racletteofen startklar. «Wir haben mit Thomas Gysin einen super OK-Präsidenten, welcher durch seine Sitzungen, Protokolle, Aufgabenbeschreibungen und Resümees von den vergangenen Turnieren klare Strukturen in die Aufgabengebiete der jeweiligen OK-Ressorts vermittelt. Vom Sommer, wo die Sponsoren- und Mannschaftssuche beginnt, bis hin zur Abschlussrechnung Ende Januar greift jedes Zahnrad

perfekt ineinander», bilanzierte Marco Campigotto, Verantwortlicher Bereich Sponsoring. Sollten doch einmal offene Fragen auftauchen, sind ja noch die Routiniers da, welche mit ihrer jahrelangen Erfahrung mit Rat und Tat zur Seite stehen. Dieser Grundlage und den vielen freiwilligen und fleissigen Helfern aus der Riege ist es geschuldet, dass es einmal mehr ein wunderbares Turnier wurde.

Bereits am Samstagmorgen um 08.45 Uhr flogen zum ersten Mal die Faustbälle auf den 3 Spielfeldern aus zwei Kategorien über die «Leine». Regi-



links: Johannes Näf, rechts: OK-Chef Thomas Gysin

onale, überregionale und sogar Mannschaften aus Deutschland hatten den Weg in die Stadthalle nach Olten gefunden und kämpften durch den Tag fleissig um den jeweiligen Kategorientitel. In der spielerisch anspruchsvolleren Kategorie A durften bereits in der Vorrunde erste hochklassige Partien beobachtet werden. Im Finale standen sich mit dem Team 84 und dem Nationalliga B Aufsteiger Neuendorf2 zwei Hochkaräter gegenüber. In einem spannenden und packenden Finale bezwangen die Solothurner das aargauische Mixteam knapp und holten sich den Sieg in der Kategorie A. In der Kategorie B konnte sich die Männerriege Läfelfingen/Trimbach durchsetzen und

setzte sich die Krone auf. Erfreulicherweise startete in der Kategorie B ein Jugendteam der Oltner mit vier aufstrebenden Mädchen im Alter von 13 Jahren. Obwohl man viel Lehrgeld zahlen musste, erreichte das Juniorenteam, ohne einen Einsatz des Betreuers, einen tollen Prestigesieg gegen das Neuendörfer Damenteam.

Bereits einige Minuten nach dem Ende der Kategorie A und B wurden die Trennwände hochgefahren, um das Spielfeld für das Elite-Turnier vorzubereiten. Das Elite-Turnier war auch dieses Jahr wieder gespickt mit Spitzenmannschaften aus der Nationalliga A, Nationalliga B und aus der deutschen Bundesliga. Nebst tollem Faustballsport wurden die Zuschauer kulinarisch und getränketechnisch von der Festwirtschaft, welche einen hervorragenden Job erledigte, verwöhnt. In der Gruppe A, bestehend aus den Teams Oberentfelden 2, STV Wigoltingen, den Baselländern aus Tecknau und dem Titelverteidiger aus Elgg-Ettenhausen, konnte sich letztendlich nebst der



Neuendorf Angreifer Dominik Rhyn

Spielergemeinschaft Elgg-Ettenhausen die 2. Mannschaft aus Oberentfelden durchsetzen und sich für das Halbfinale qualifizieren. Gleiches gelang in der Gruppe B, in welcher auch der TV Olten mitmischte, dem STV Oberentfelden 1 und den Dreitanenstädtern. Während der STV Tecknau, STV Wigoltingen, TSG Tiefenthal (DE) und Neuendorf 1 die Ränge 5–8 unter sich ausmachten, hiessen die Halbfinalpaarungen vom Sonntagmorgen TV Olten – FG Elgg-Ettenhausen und Oberentfelden 1 – Oberentfelden 2. Fast schon traditionell durfte die Faustballriege Olten das Neujahrsapéro der Stadt Olten durchführen. Ernst Zingg,

der Präsident des TV Olten, richtete einige Worte an die Gäste, welche unter der Organisation von Markus und Fränzi Moll kulinarisch mit Häppchen und einem guten Glas Wein verköstigt wurden. Leider mussten sich die Aarestädter im Halbfinal, trotz Kampf, dem Vorjahressieger Elgg-Ettenhausen geschlagen geben. In der zweiten Halbfinalpaarung setzte sich die 1. Mannschaft von Oberentfelden gegen die Reservemannschaft durch. Somit hiess das Finale FG Elgg-Ettenhausen gegen STV Oberentfelden 1. Die Zuschauer kamen in den Genuss von einem spannenden Finale mit packenden und schnellen Ballwechseln.

Mit Nicolas Schwander und Tim Egolf hatten die Aargauer das etwas effizientere Angriffsduo, was sich auch auf das Resultat niederschlug. Mit 2:0 sicherte sich der STV Oberentfelden 1 den Turniersieg, herzliche Gratulation! Mit einer souveränen Vorstellung gelang es dem Fanionteam im kleinen Final noch, den STV Oberentfelden 2 zu bezwingen und das Turnier auf dem guten 3. Rang zu beenden.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an all die Helfer und Helferinnen, welche mit Ihrem unermüdlischen Einsatz ein tolles Turnier beschert haben!

Übersicht Stand Teams Meisterschaft

Nach einer knapp zweimonatigen Ernstkampfpause von Ende September bis Mitte November galt es für die verschiedenen Faustballteams der Faustballriege Olten, den Wechsel vom Rasenterrain in die Halle zu vollziehen.

Text: Marco Campigotto / Fotos: Stephanie Hübscher

Eine etwas spezielle Situation entstand dieses Jahr in der 2. Kantonalliga Solothurn. Mit dem diesjährigen Abstieg der 2. Mannschaft von der 1. in die 2. Kantonalliga tummelten sich gleich 3 Mannschaften des TV Olten in derselben Liga. Mit den beiden weiteren Mannschaften aus Neuendorf wurde die dezimierte Liga gestartet. Das Absteigerteam TV Olten 2 strebte den sofortigen Wiederaufstieg an. Da aber das 3. und 4. Team der Aarestädter, welches aus Nachwuchstalenten und Routiniers besteht, aufgrund Regeneration oder familiärer Gründe durch Spieler aus der 1. Mannschaft verstärkt wurde, war der Ausgang der Liga spannend. Durch die knappe Anzahl an Teams wurde die Meisterschaft an zwei Spieltagen entschieden, so war jedes Spiel wie ein kleines Finale. Nach der ersten Spielrunde Ende November zeigte sich daher bereits eine leichte Tendenz ab. Der TVO 2 gewann einige Duelle, wenn auch teilweise nur knapp und setzte sich vor unserem «Drüü» an die Spitze. Die 4. Mannschaft um Nationalligaspieler Stephan Gugerli, sonst fast nur bestehend aus Nachwuchsspielern, kämpfte tapfer, aber oftmals ohne den nötigen



V.o.l.n.r.: Mike Werthmüller, Daniel Meier, Roman Bärfuss
V.u.l.n.r.: Noah Richener, Valon Shabanaj, Stephanie Hübscher, Patrick Peter



2. Mannschaft, 3. Mannschaft, 4. Mannschaft des TV Olten

Ertrag einfahren zu können. Ein ähnliches Bild zeichnete sich in der 2. Spielrunde in Neuendorf. Wiederum war es das 2. Team der Aarestädter, welche den Spieltag erfolgreich gestalten konnte, dicht gefolgt von der 3. Mannschaft. Nach 2 Spieltagen war es schliesslich auch unser «Zwöii», welches, wenn auch teilweise mit Ach und Krach, die Spiele gewinnen konnte und sich schliesslich vor dem TVO 3 den Titel holen konnte. Mit dem Gewinn der 2. Kantonalliga sicherte sich die 2. Mannschaft gleichzeitig die Qualifikation zu den Aufstiegsspielen in die 1. Liga. Herzliche Gratulation!

Dem Fanionteam läuft es heuer eher bescheiden in der NLB. Nach einem verpatzten Start mit 2 Startniederlagen folgte zwar am zweiten Spieltag mit 2 Siegen eine tolle Reaktion. Mit weiteren 2 Niederlagen am vergangenen Spieltag in Strengelbach gegen direkte Konkur-

renten hat man sich wieder selbst in die untere Tabellenhälfte spülen lassen. Somit ist das Faustballwochenende, vom 23. Januar wieder in Strengelbach und am 24. Januar in Gelterkinden, wegweisend für den Ausgang der diesjährigen Hallensaison. Positiv stimmen das Team die Auftritte am vergangenen Aare-Cup. Der 5. Mannschaft, dem Kleinhallen-Team, läuft es heuer rund. Die Dreitanenstätter stehen mit 23 Punkte nur knapp hinter Neuendorf (25 Punkte) auf Platz 2. Mit etwas Glück und Fleiss kann an der Schlussrunde noch Rang 1 erobert werden. Viel Glück!

Auch unsere Kleinsten waren eifrig bei der Sache und die Mädchenmannschaft verpasste um einen Rang die Finalqualifikation denkbar knapp. Die Spielergemeinschaft Olten/Tecknau landete leider am Tabellenende. In beiden Jugendmannschaften sind stetig Fortschritte

sichtbar und es ist nur eine Frage der Zeit, bis erfolgreiche Resultate folgen.

Zwischenstand Hallensaison:

- 1. Mannschaft (NLB)**
5. Rang, Barrageplatz
- 2. Mannschaft (2. Liga)**
1. Rang, Meister- und Aufstiegsspiele
- 3. Mannschaft (2. Liga)**
2. Rang
- 4. Mannschaft (2. Liga)**
5. Rang
- 5. Mannschaft (Kleinhalle)**
2. Rang
- U-12 TV Olten**
5. Rang
- U-12 Olten/Tecknau**
7. Rang



Aeschlimann

SIE HABEN FÜR JEDEN BELAG DIE BESTE QUALITÄT VERDIENT!

AESCHLIMANN AG
Strassenbau und Asphaltunternehmung • Untere Brühlstrasse 36 • Ch-4800 Zofingen • www.aeschlimann.ch

Samichlaus und Waldweihnachten

Der Dezember ist richtiggehend ein Feiermonat für unsere Jüngsten.

Text: Brigitte Nyffenegger / Bild: Brigitte Nyffenegger und Beat Nyffenegger

Den Anfang machte das Kitu, indem es in der Gruppe am Ende der Turnstunde sich noch an den «Tisch» setzte. Während dem Verspeisen von Nüssli, Mandarinli und Schöggeli wurden fleissig die gelernten Versli vorgetragen.



Chrömlü und Tee zur Stärkung

Die Jugli wurde auch dieses Jahr wieder vom Samichlaus und dem Schmutzli besucht.

Alle Kinder waren ganz kribbelig in Erwartung der Ankunft der vorweihnachtlichen Gäste mitten in der Turnstunde. Nach der Begrüssung las der Samichlaus in seinem schlaun goldenen Buch nach, was die Kids so «angestellt» hatten. Er wusste viel Gutes, aber auch Mahnendes zu erzählen. Nach der Schaukelringvorführung kamen die Gäste noch in den Genuss verschiedener Versli, welche voller Stolz alleine oder in kleinen Gruppen aufgesagt wurden. Vor dem Erinnerungsfoto zauberte der Schmutzli für jedes Kind ein prall gefülltes Chlausensäckli aus seinem grossen schweren Sack hervor.

Zum ersten Mal wurden der Samichlaus und der Schmutzli teilweise mit Umarmungen verabschiedet und zurück blieben strahlende glückliche Kids.

Dieses Jahr hatten wir wieder einmal Schneeglück an der Waldweihnacht, welche gruppenweise durchgeführt wurde.



Erinnerungsfoto



Vorführung

Den Anfang machte wiederum das Kitu. Leider kamen wegen des Regens nicht alle Kinder mit, dabei blieben wir alle trocken unter den Regen-/Skikleidern. Auf dem Spaziergang zum Tierpark Mühletäli lag noch überall Schnee, welcher vorzugsweise der beweglichen Zielscheibe (Leiterin) angeworfen wurde und so ging der Regen vollkommen vergessen.

Die Jugeler, welche einen etwas längeren Fussmarsch absolvierten, konnten die mitgebrachten Taschenlampen im dunklen Wald, trotz des Schnees, gut gebrauchen.

Endlich bei den Geisslein angekommen, wurden die Tiere gefüttert. In der Zwischenzeit packten die Erwachsenen die Weihnachtschrömlü aus und schenkten den Tee ein. Nachdem die Chrömlü in den Bäuchen verschwunden und der Tee ausge-trunken war, wurde es Zeit für den Rückweg zum Sälischulhaus, wo wir von den wartenden Eltern empfangen wurden.



Kitu im Schneeregen



Jugli im Schnee

Voller Einsatz und gute Stimmung

Ein Matchbericht zum Spiel TV Wolfwil U23: TV Olten U23.

Text und Fotos: Rilana Moser

Am Samstag, dem 16. Dezember 2017, machten sich unsere Spielerinnen aus dem U23-Team auf den Weg nach Wolfwil. Die Juniorinnen vom TV Wolfwil waren nämlich für die Mannschaft die letzten Gegner im Jahr 2017.

Nach dem Aufwärmen und Einspielen stellten sich die Volleyballerinnen zur Begrüssung auf. Kurze Zeit später ertönte auch schon der Startpfiff für das Spiel. Im ersten Satz war der TV Wolfwil von Beginn an in Führung. Zwar konnten die Oltnerinnen mehr und mehr mithalten und den Punkteabstand relativ gering halten. Doch es gelang unserem Team nicht, die Wolfwilerinnen aufzuholen, und der erste Satz ging somit an den TV Wolfwil mit 25 zu 16 Punkten.

Mit den Zielen, von Anfang an zu punkten und Eigenfehler zu vermindern, starteten die Mädchen aus Olten in den zweiten Satz. Dieser verlief zu Beginn ziemlich ausgeglichen. Die jungen Frauen gaben vollen Körpereinsatz und waren sich nicht zu schade, auch einmal auf den Boden zu hechten, um einen Ball zu retten. Vor allem in der Verteidigung



Voller Körpereinsatz in der Verteidigung



Time-out: Motivierende Worte von Trainerin Denise

zeigte sich die Mannschaft von ihrer besten Seite.

Am Spielfeldrand sassen Familienmitglieder und Freunde unserer Spielerinnen und unterstützten das Team in voller Lautstärke. Es herrschte eine gute und motivierende Stimmung in der Halle. Da gelang es den Oltnerinnen sogar, die Führung zu übernehmen. Leider konnten sie den Vorsprung nicht lange halten, denn die Gegner liessen nicht locker. Nachdem die Wolfwilerinnen die Oltnerinnen punktemässig wieder überholt hatten, zog unsere Trainerin Denise Linggi alle Register. Sie wechselte Spielerinnen aus, nahm Time-outs und motivierte die jungen Frauen, so gut sie konnte. Zwar konnten ihre Schützlinge noch einige Punkte erzielen, jedoch reichte es nicht, um den zweiten Satz auf die Seite der Oltnerinnen zu holen.

So verlor das Team auch den zweiten Satz mit 25:14 Punkten.

Nach einer kurzen Pause und dem Seitenwechsel ging es auch schon in den dritten Satz. Um das Spiel noch zu kehren, mussten die TV-Olten-Frauen diesen Satz gewinnen. Die Stimmung unter den Juniorinnen schien noch immer gut und trotz zweier verlorener Sätze zeigten sie noch Freude am Spiel. So startete die Mannschaft super in den dritten Satz und konnte schnell die Führung übernehmen. Die Zuschauer feuerten an und die Stimmung wurde besser und besser. Die Mädchen gaben vollen Einsatz und freuten sich über jeden Punkt. Plötzlich geriet das Team in eine Unruhe und machte immer mehr Eigenfehler. So konnte die gegnerische Mannschaft leicht aufholen und plötzlich war er da – der Punktegleichstand.

Nun konnte man die Nervosität der Oltnerinnen spüren und sie wurden auf einmal zurückhaltender. Die Stimmung auf dem Feld kam ins Wanken. Irgendwie war plötzlich der Wurm drin.

Auf der anderen Seite freuten sich die Gegnerinnen umso mehr über ihren Erfolg und konnten immer mehr auftrumpfen. So kam es leider dazu, dass auch der dritte und somit letzte Satz an das Team vom TV Wolfwil verloren ging. Punktestand war 25:18.

Die Juniorinnen aus Olten hatten teilweise sehr gute Phasen und zeigten, dass sie sich erfolgreich weiterentwickelt haben. Bewundernswert war ihr voller Einsatz und die gute Stimmung.

Wir wünschen dem U23-Team einen guten Start ins neue Jahr 2018 und hoffentlich den einen oder anderen Sieg in der Rückrunde!

ENERGIE FÜR DIE REGION

STROM. GAS. WASSER.
WWW.AEN.CH

Aare Energie AG
Solothurnerstrasse 21
Postfach, 4601 Olten
Telefon 062 205 56 56
info@aen.ch

METZGEREI F. HAGMANN

Catering für alle Anlässe
Grillspezialitäten
Barbecue Saucen und Gewürze
Diverse Fleischfondues
Alles für den kleinen täglichen Bedarf

Fritz, Kathrin und Michael Hagmann

Metzgerei Hagmann
Dorfstrasse 4
4656 Starrkirch-Wil

Tel. 062 295 37 87
Fax 062 296 20 12
hagmann-metzg@bluewin.ch

Metzgerqualität

Ruttiger Adventsmarkt 2017

Anfang Mai kam die Anfrage, ob die DR des TV Olten die Kaffeestube am Ruttiger Adventsmarkt führen könnte oder möchte.

Text und Fotos: Lotti Linggi

Da die Durchführung des Unihockeyturniers zu diesem Zeitpunkt noch nicht gesichert war, beschlossen wir, uns an diese unbekannte Aufgabe zu wagen.

Leider bekamen wir von den Landfrauen, welche die Kaffeestube viele Jahre geführt hatten, sehr wenige Infos und so benötigte die Planung der zwei Tage doch ein paar intensive Sitzungen des Anlaseteams.

Dann aber: voller Einsatz – volles Kuchenbuffet – volles Kafistübli – voller Erfolg!

85 Kuchen, Torten, Cakes und Kleinbackwaren fanden ihre Abnehmer und viele Hunderte Kaffees wärmten unsere Gäste im wunderschön dekorierten «Stübli».



... ein Teil der Köstlichkeiten

Chlaushock

Führung «Altstadt im Advent» sowie anschliessendes Nachtessen im Werkhof Olten.

Text und Fotos: Annette Buchser

Dies war auf der Einladung zum alljährlichen Chlaushock zu lesen. Man durfte gespannt sein! In zwei Gruppen aufgeteilt, schwirrten die 35 Frauen in die weihnachtlich geschmückte Altstadt von Olten aus. Die beiden Stadtführer/-innen berich-

teten von alten Traditionen sowie von neuzeitlichen Erscheinungen in der Adventszeit. Die vorgetragene Weihnachtsgeschichte von Franz Hohler vor den Türen der Klosterkirche war einer der Höhepunkte der nächtlichen Führung. Der zweite



Die erste Gruppe in der weihnachtlichen Altstadt



Die zweite Gruppe in der Kirchgasse

war das kurze Flanieren durch den erstmals in der Altstadt von Olten durchgeführten Adventsmarkt. Das Credo war klar, da musste Frau ein zweites Mal hin!

korierte warme «Stube». Die servierten Maccheroni mit Bratwurst-Bolognese-Sauce waren Weltklasse, der edle Tropfen passte wunderbar dazu.

Der Spaziergang aus den Gemäuern der Altstadt führte dann weiter in die ebenfalls dicken Mauern des Werkhofes der Stadt Olten. Dort erwartete die Turnerinnen eine weihnachtlich de-

Der Chlaushock als einer der Top-Acts im Jahresprogramm der Damenriege erwies sich wiederum als Renner. Besten Dank den beiden Organisatorinnen Doris und Sandra!

60 Jahre
somona
Natürlich besser.

Somona GmbH, Bodenackerstrasse 51, CH-4657 Dulliken
www.somona.ch, www.heliotrop.de

Malen
Tapeten
Gipsen
Parkett
Teppich

Bernasconi.ch
Boden Decke Wände
Postfach 226 | 4601 Olten
Telefon 062 787 88 44

SEIT 1920

Beratung und Verkauf
Montag bis Donnerstag
07.30 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.15 Uhr
Freitag
07.30 – 12.00 Uhr
13.00 – 16.15 Uhr

MAUROLIN FARBEN

Bodenackerstrasse 64
4657 Dulliken
info@maurolin.ch
T 062 285 30 70

Vorstandsressorts

Präsident: Ernst Zingg
Terrassenweg 26, 4600 Olten
079 320 00 50
zinggernst@bluewin.ch

Leiter Administration:

Beat Nyffenegger
Höhenstrasse West 27, 4600 Olten
P 062 296 28 61, G 062 288 99 18
beat_nyffenegger@bluewin.ch

Leiter Finanzen: Ruedi Näf

Bühlstrasse 16, 4614 Hägendorf
062 216 05 15, naef.rudolf@bluewin.ch

Leiter Jugend: Reto Spielmann

Speiserstrasse 32, 4600 Olten
079 239 39 28, reto69ch@yahoo.de

Leiter Marketing: Yabgu R. Balkaç

Gartenstrasse 28, 4600 Olten
079 652 44 61
kontakt@yrb.ch

Leiter Medien: Kaspar Riediker

Dufourstrasse 35, 5000 Aarau
062 823 28 18
kaspar.riediker@smile.ch

Funktionäre

Archivar: Paul Dietschi
Kleinfeldstrasse 8, 4652 Winznau
062 295 45 38

Fähnrich: Toni Brügger

Fustligweg 20, 4600 Olten
062 296 66 34

Vertreter Ehrenmitglieder: Gunter Thiel

Feigelstrasse 37, 4600 Olten
062 212 27 72, g.thiel@bluewin.ch

Mitgliederregister: Florinda Palermo

Fahrweidstrasse 11, 8951 Fahrweid
079 695 29 70, register@tvolt.ch

Redaktor «Sport-Revue»:

Kaspar Riediker
Dufourstrasse 35, 5000 Aarau
062 823 28 18

Vorstandsmitglieder in Blau

Biken

Technischer Leiter: Marcel Suter
Höhenweg 14, 4657 Dulliken
062 295 26 54, 079 619 46 65
suter.marcello@bluewin.ch

Damenriege

Präsidentin: Dorothe Berger
Birkenweg 6, 4600 Olten
062 296 63 87

Technische Leiterin: Melitta Hauert

Gartenstrasse 2, 4600 Olten
062 296 42 51, melittahauert@bluewin.ch

Leiterin Fitness und Spiel: Melitta Hauert

4600 Olten, 062 296 42 51

Leiterin «Fit ab 60»: Dori Spielmann

4600 Olten, 062 296 57 21

Faustball

Präsidentin: Stephanie Hübscher
Aarauerstrasse 128, 4600 Olten
062 296 24 35, 079 318 30 73
s.h_1994@hotmail.com

Technischer Leiter: Marco Campigotto

Wiesenstrasse 11, 4600 Olten
079 658 03 85, marco.campigotto@gmx.ch

Fitness und Spiele

Technischer Leiter: Martin Näf
Nellenweg 2A, 4614 Hägendorf
062 216 69 00, 079 275 72 57
martin.naef63@bluewin.ch

Jugendbereich

Kinderturnen, Jugendturnen

Verantwortliche: Brigitte Nyffenegger

Höhenstrasse West 27, 4600 Olten
G 062 205 51 55,
P 062 296 28 61, 079 669 32 53
brigitte.nyffenegger@bluewin.ch

Leichtathletik

Präsident: vakant

Technischer Leiter: Stefan Grob

Homburgstrasse 77, 4600 Olten
079 350 66 91, s.j.grob@gmx.ch

Männerriege

Präsident: René Laesser
Gallusstrasse 7, 4600 Olten
P 062 212 50 38, G 062 288 30 84
r.laesser@gmx.ch

Vize-Präsident: Rudolf Leemann

Hausmattrain 36, 4600 Olten
062 212 08 03, r.leemann@bluewin.ch

Technischer Leiter: vakant

Leiterteam Wandergruppe:

Mathias Nogler, Pfarrweg 4, 4600 Olten
062 296 55 54

Bruno Erb, Käppelstrasse 62
4600 Olten, 062 296 41 48

Kurt Fedeli, Haldenstrasse 23
4600 Olten, 062 212 42 87

Ringern

Präsident: Heinz Bühlmann
Hauptstrasse 110, 5044 Schlossrued
062 721 21 05, 079 363 67 15
heinz.buehlmann@bluewin.ch

Technischer Leiter: Yabgu R. Balkaç

Gartenstrasse 28, 4600 Olten
079 652 44 61, kontakt@yrb.ch

Sport und Freizeit

Turnen für alle:

Bannfeld: Ursula Kuhn-Schneider,
062 212 10 23

Bifang: Regina Willener,
062 212 44 71

Seniorenturnen:

Rosmarie Bleuer, 062 296 45 84

Volleyball

Präsidentin: Janine Linggi
Martin-Disteli-Strasse 59a, 4600 Olten
079 729 55 60, janine.linggi@gmx.ch

Technische Leitung: Merima Serifovic

Neuhüslermatt 10, 4612 Wangen b. Olten
079 660 38 26
merima.serifovic@hotmail.com

Agenda

Wann?	Was?	Wo?	Wer?
Februar			
22.02.18	RV Volleyball-Riege	Trimbach, Rest. Kastaniengarten	VB
28.02.18	VB – U23 Damen , Heimspiel	Olten, Sälihalle 2	VB, U23
März			
01.03.18	VB – 5. Liga Damen , Heimspiel	Olten, Säli 3	VB, TVO 2
03.03.18	VB – 4. Liga Damen Grp. B, Heimspiel	Olten, Säli 1	VB, TVO 1
07.03.18	VB – 4. Liga Damen Grp. B , Heimspiel	Olten, Säli 2	VB, TVO 1
09.03.18	159. GV TVO, vorher mit Apéro	Stadthalle, Olten	alle Mitglieder, ab 19.00 Uhr GV
10.03.18	VB - 5. Liga Damen , Heimspiel	Olten, Säli 1	VB, TVO 2
10.03.18	Saisonöffnungstour, MTB	Olten, MFK	MTB
14.03.18	Schiedsrichter-Rap., LA (obligatorisch)	Olten, Clubhaus HC/TV	KLAV/LA
17.03.18	VB - 5. Liga Damen , Heimspiel	Olten, Säli 2	VB, TVO 2
17.03.18	Vorstands- u. Leiteressen, LA	??	LA
19.03.18	Kampfrichter-FK, LA	Olten, Clubhaus HC/TV	KLAV/LA
24.03.18	Geführte Ausfahrt, MTB	Olten, PP Fa. Nussbaum	MTB
29.–31.03.2018	Osterlager	Olten, Stadthalle/LA-Stadion	Team-Jugend
30.03.18	Fahrt ins Blaue, MTB	Olten, Stadthalle	MTB
April			
14.04.18	Geführte Ausfahrt, MTB	Olten, PP Fa. Nussbaum	MTB
28.04.18	Flusstour, MTB	Olten, Bhf Migrolino	MTB
28.04.18	Nachmittags-Meeting, LA	Olten, LA-Stadion+Clubh. HC/TV	LA
Mai			
05.05.18	Geführte Ausfahrt, MTB	Olten, Bhf Migrolino	MTB
09.05.18	Jass- & Keglabend, MR	Aarburg, Rest. Krone	MR

Mehr Informationen über die einzelnen Riegen finden Sie auf Seite 22 (Adressen) und im Internet (www.tvolt.ch).



Geburtstage von Ehrenmitgliedern		
80 Jahre	Madlen von Arx	04.03.2018
65 Jahre	Willi Beck	04.05.2018
60 Jahre	Heinz Lengacher	04.05.2018

Inserenten dieser Ausgabe

- a1 concept gmbh
www.a1concept.ch S. 24
- a.en, Aare Energie AG,
www.aen.ch S. 19
- Aargauische Kantonalbank
www.akb.ch S. 13
- Aeschlimann AG
www.aeschlimann.ch S. 16
- Astoria Gastronomie AG
www.astoria-olten.ch S. 24
- Bernasconi Boden-Decken-Wände
www.bernasconi.ch S. 21
- BikeFactory Aarburg AG
www.bikefactory.ch S. 24
- Brunner Getränke AG
www.brunnergetraenke.ch S. 7
- Favre Betonwaren AG
www.ms-baustoff.ch S. 2
- Getränke Gubler GmbH
www.getraenkegubler.ch S. 13
- Gysin AG
elektro@gysin-olten.ch S. 24
- IMP Bautest AG
www.impbautest.ch S. 2
- Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG
www.kkg.ch S. 2
- Maurolin AG
www.maurolin.ch S. 21
- Metzgerei Fritz Hagmann
hagmann-metzg@bluewin.ch S. 19
- Schenker Storen AG
www.schenker-storen.ch S. 24
- Somona GmbH
www.somona.ch S. 21
- STA Strassen- und Tiefbau AG
www.sta-olten.ch S. 13
- Trotter Optik Olten AG
www.trotter.ch S. 6
- W. Thommen AG
www.wthommen.ch S. 13



a1 concept

ihr zuverlässiger partner
für neu- und umbauten

architekturbüro a1 concept
dipl. architekten fh stv sia
www.a1concept.ch
contact@a1concept.ch 079 652 44 61



Inhaber
M. Walser
S. Grütter

Elektro- + Telefonanlagen

4600 Olten 062/ 296 21 21




BIKEFACTORY.ch
Aarburg AG

**Rennvelos • Bikes • City-Bikes
E-Bikes • Reparaturen aller Marken**

Sägestrasse 28 • 4663 Aarburg
062 791 13 50 • bikefactory@bluewin.ch

astoria
hotel • restaurant • bar

sistema

Hübelstrasse 15 • 4600 Olten
Tel. 062 212 12 12 • Fax 062 212 57 89

www.astoria-olten.ch
info@astoria-olten.ch

Unser Service ist schneller.

0800 202 202
www.storen.ch

**Schenker
Storen**

**Wir danken
unseren Inserenten für
ihre Unterstützung.**

FÜR SPORT UND FREIZEIT
TIV/OLTEN

P.P.
4600 Olten
Post CH AG